

# DER (KLEINE) PROPHET MALEACHI



# ÜBERBLICK

Vorbemerkungen

Zeitgeschichte

Namensbedeutung

Anlass und Zweck

Gliederung/Inhalte

Zentrale Wahrheiten

Persönliche Herausforderung

Anwendungen



## MEIN UMFELD:

- „*Lebenskunst* heißt, die Umgebung zu suchen, von der man sich prägen lassen will.“
- Die Notwendigkeit guter Beziehungen.
- Arbeitsblatt



Welche deiner Beziehungen solltest du...

- ...beginnen?
- ...beleben?
- ...berichtigen?
- ...beenden?

# DIE 8 FRAGEN DES VOLKES

Das „Gespräch“ Gottes mit seinem Volk

Worin hast du uns geliebt?	1:2
Womit haben wir deinen Namen verachtet?	1: 6
Womit haben wir dich verunreinigt?	1: 7
Warum? (Keine Annahme der Opfer)	2:14
Womit haben wir Ihn ermüdet?	2: 17
Worin sollen wir umkehren?	3:7
Worin haben wir dich beraubt?	3:8
Was haben wir miteinander wider dich beredet?	3:13

# ZEITGESCHICHTE

Nachexilischer Prophet um 430 v. Chr.

Persische Herrschaft – Artaxerxes I

- Nehemia dient ihm als Mundschenk

Tempel wieder aufgebaut

Opferdienst eingerichtet

Geistliche Situation geprägt von Gleichgültigkeit

Moralische und religiöse Probleme



# Der geschichtliche Überblick

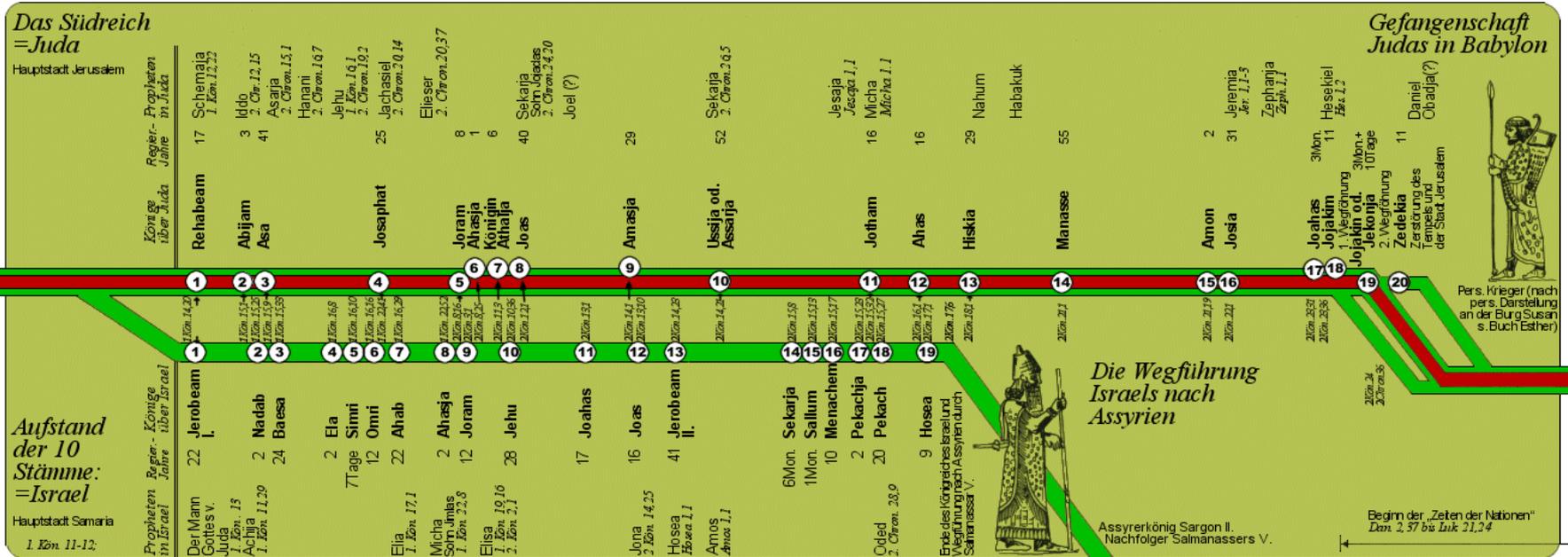
VII.

VII.

## Das fünfte Zeitalter - Unter Gesetz

(Fortsetzung)

### Gesetz



Die Reichsteilung: Israel und Juda

Wegführung Israels nach Assyrien

70jährige Gefangenschaft Judas in Babylon

**1. u. 2. Könige**

**1. u. 2. Chronika**

**Jesaja**

**Jeremia**

**Hesekiel**

um 950 v. Chr.

um 700 v. Chr.

um 600 v. Chr.

# Fortsetzung: geschichtlicher Überblick

VIII.

## Das fünfte Zeitalter - Unter Gesetz

VIII.

(Fortsetzung)

### Gesetz

#### Die Zeit der Gefangenschaft:

2. Chron. 36,20

**Das babylonische Reich**

um 600 v. Chr. Nebukadnezar

1. Wiedführung: Daniel am Hofe Neb.; Deutung d. Standbilds
2. Wiedführung: Die Freunde Daniels im Feuerofen
3. Wiedführung: Zerstörung Jerusalems und des Tempels

Daniels Traumdeutung - Demütigung Nebukadnezars

Ewil-Merodak: Jopkin aus dem Gefängnis entlassen.

um 550 v. Chr. Belsazar

Im 1. Jahr: Daniels Traum (die 4 Tiere)  
Im 3. Jahr: Daniels Gesicht (Widder und Ziegenbock), Gottesgericht über Belsazar: „Mene, tekel, uphar sin“

**Das medo-persische Reich**

Darius, der Meder, Feldherr und Mitregent des Kores, erobert d. babyl. Reich

Im 1. Jahr: Daniel merkt im Proph. Jeremia auf die Zeit der Jahre über Jerusalem (= 70 Jahre)  
Daniel in der Löwengrube

Kores, der Perser

Im 1. Jahr: Erlaß, das Haus Gottes zu bauen (Jes. 45,1)

#### Die Sammlung und Rückführung unter Serubbabel, Esra und Nehemia

Wiederaufbau des Tempels

„So spricht Kores, der König von Persien: ... der Gott des Himmels hat mich beauftragt, ihm ein Haus zu bauen in Jerusalem, das in Aka ist.“ 2. Chron. 36,22

Ezra 1,1-4  
Jer. 25,12  
Dan. 9,2

Wiederaufbau der Stadtmauern

„Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf den Messias, den Fürsten, sind 7 Wochen und 62 Wochen ... Und nach den 62 Wochen wird der Messias weggetan werden und nichts haben.“ Dan. 9,25-26 (siehe Nehemia 2,1) (Woche = Jahrwoche = 7 Jahre; 69 Jahrwochen = 483 bis zum Tod des Messias, des Herrn Jesus)

#### Vierhundert Jahre von Maleachi bis Matthäus

Ein Zeitraum von etwa 400 Jahren erstreckt sich vom Ende des Alten Testaments bis zum Beginn des Neuen Testaments. Über diesen Abschnitt schweigt die Bibel.

Unser Wissen jener Zeit beziehen wir aus den Schriften des jüdischen Schriftstellers Josephus, aus bestimmten Büchern der Apokryphen und aus Schriften der Griechen und Römer.

Eine besondere Rolle in dieser Zwischenzeit spielte der syrische König Antiochus Epiphanes, da er die Juden in grausamer Weise verfolgte und viele tötete. Etwa 170 v. Chr. verbot er den jüdischen Gottesdienst im Tempel, rührte dort Götzendienst an und entweihte somit Tempel und Altar. Damit ist in Antiochus Epiphanes eine vorläufige Erfüllung der Prophezeiung von Daniel 11, 21-35 gegeben.

Empört widerstanden ihm schließlich nationalbewußte Juden, und so kam es zu den Aufständen der Makkabäer. Es folgten eine Reihe von Unabhängigkeitskämpfen. Außer dem wurde Israel durch bittere religiöse Streitigkeiten zerrissen. In dieser Zeit entstanden die beiden großen Sekten der Pharisäer und der Sadducäer.

Alle Freiheitsbemühungen wurden schließlich durch die Römer endgültig zerschlagen. Es gab erneut Not und Elend in Israel.

Dann wurde Jesus Christus geboren, der Heiland der Welt!

	<b>Serubbabel</b>	<b>Esra</b>	<b>Nehemia</b>	
um 500 v. Chr.	Kambyses (Ahasveros) Darius I. Hystaspis	Xerxes I. (Ahasveros) Artaxerxes (Artasasta)	Königin Esther	Prophet Haggai Prophet Sacharja Prophet Maleachi
um 450 v. Chr.	(= Ende der 70-jährigen Gefangenschaft) Im 3. Jahr: Daniels letztes Gesicht Beschwerde der Feinde gegen den Tempelbau	Prüfung des Erlisses des Kores Im 6. Jahr: Tempelweiheung	Im 7. Jahr: Esra zieht nach Jerusalem (relig. Erneuerung) Im 20. Jahr: Nehemia zieht nach Jerusalem (Bau der Mauer)	König Darius I. Hystaspis, hinter ihm sein Sohn Ahasveros (=Xerxes) (nach pers. Darstellung)
um 500 v. Chr.	Im 3. Jahr: Daniels letztes Gesicht Beschwerde der Feinde gegen den Tempelbau	Prüfung des Erlisses des Kores Im 6. Jahr: Tempelweiheung	Königin Esther	König Darius I. Hystaspis, hinter ihm sein Sohn Ahasveros (=Xerxes) (nach pers. Darstellung)
um 450 v. Chr.	(= Ende der 70-jährigen Gefangenschaft) Im 3. Jahr: Daniels letztes Gesicht Beschwerde der Feinde gegen den Tempelbau	Prüfung des Erlisses des Kores Im 6. Jahr: Tempelweiheung	Königin Esther	König Darius I. Hystaspis, hinter ihm sein Sohn Ahasveros (=Xerxes) (nach pers. Darstellung)
um 400 v. Chr.	Im 7. Jahr: Esra zieht nach Jerusalem (relig. Erneuerung) Im 20. Jahr: Nehemia zieht nach Jerusalem (Bau der Mauer)	Im 7. Jahr: Esra zieht nach Jerusalem (relig. Erneuerung) Im 20. Jahr: Nehemia zieht nach Jerusalem (Bau der Mauer)	Im 7. Jahr: Esra zieht nach Jerusalem (relig. Erneuerung) Im 20. Jahr: Nehemia zieht nach Jerusalem (Bau der Mauer)	König Darius I. Hystaspis, hinter ihm sein Sohn Ahasveros (=Xerxes) (nach pers. Darstellung)

Wiederherstellung

Aufbau und Weihung des Tempels

Ende des Alten Testaments

Makkabäeraufstand

**Daniel Esther Esra Nehemia Haggai Sacharja Maleachi**

um 600 v. Chr.

um 500 v. Chr.

um 400 v. Chr.



# ANLASS UND ZWECK

## Aufzeigen der geistlichen Situation

- Wachrütteln!!!
- Missstände im Tempel
- Missstände in der geistlichen Leitung/Verantwortung
- Moralische Verfehlungen
- Geistliche Gleichgültigkeit

Aufruf zur Buße

Gerichtsandrohung Gottes

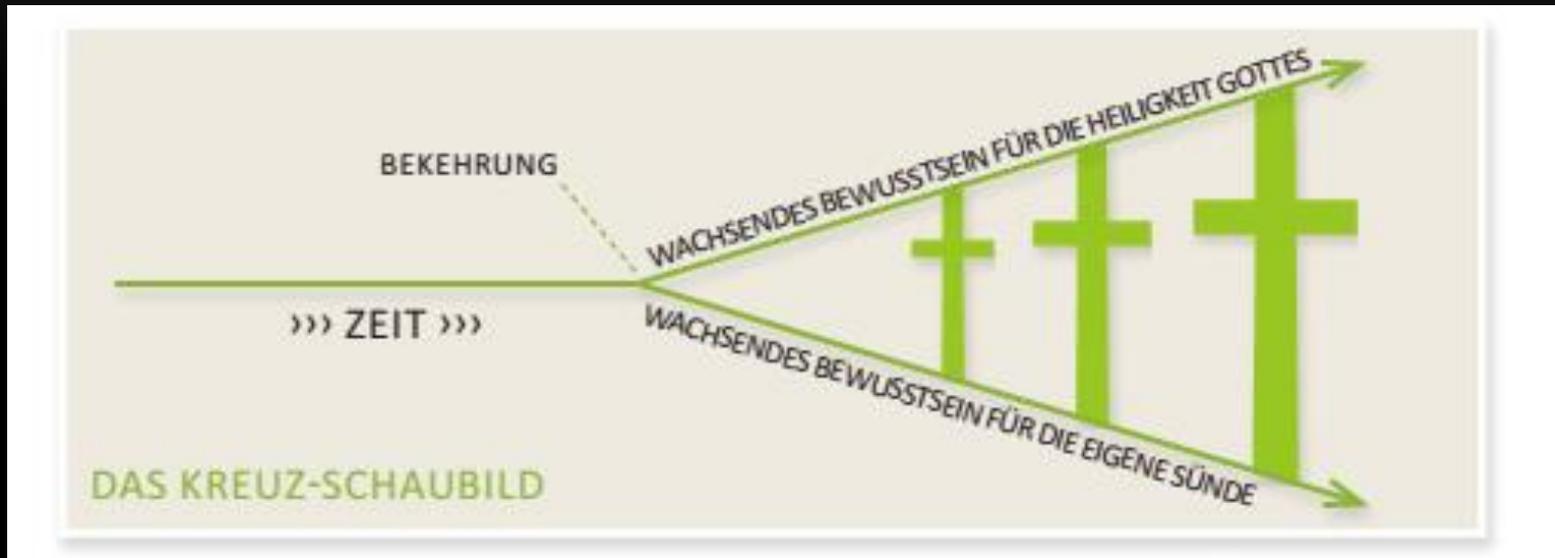
---

## ZITAT: RABBI BUNAM (19. JAHRHUNDERT, RUSS. OBERRABBINER)

- *„Die größte Schuld des Menschen sind nicht seine Sünden, die er begeht- die Versuchung ist mächtig und seine Kraft gering!*
- *Die große Schuld des Menschen ist, dass er in jedem Augenblick die Umkehr tun kann und nicht tut.“*



# IM GLAUBEN WACHSEN



Das Evangelium verändert unser Herz und Denken ebenso wie unsere Herangehensweise in unserem Alltag.  
Das Evangelium der Gnade muss die Mitte unseres Lebens bleiben.

Phil 1: 27 würdig des Evangeliums leben

### Wahrheiten des Evangeliums

- Röm 5: 1  
- Frieden mit Gott  
Röm 8: 1  
- Keine Verdammnis  
Röm 8: 32  
- Bereitstellung von allem,  
was wir zur Heiligung brauchen  
\* tägliches Vertrauen  
\* Gottes Fürsorge

Eph 4:23

Eph 4: 32

Das  
Evangelium  
selbst

*Zur Erneuerung unseres Denkens*

*Durchdringt unser Verhalten*

Vom EVANGELIUM der GNADE leben.

# UNTERSCHIED: GESETZ UND GNADE

	GESETZ	GNADE
<b>Veränderung</b>	Durch Verhalten	Durch die Kraft Gottes
<b>Sünde</b>	Fokus auf Versagen- führt zur Versklavung	Fokus auf Christus- zeigt die eigene Unfähigkeit
<b>Gebote</b>	Handlungsanweisungen, leistungsorientiert	Prinzipien, die unser Denken auf JC richten
<b>Subjekt der Frömmigkeit</b>	ICH und mein Handeln	Jesu Werk in mir
<b>Motiv</b>	Liebe erarbeiten	Als Geliebte leben
<b>Lebensstil</b>	Unruhe, getrieben sein	Ruhe, berufen sein
<b>Verhalten</b>	Wahrheit ohne Gnade	Voller Gnade und voller Wahrheit

# GLIEDERUNG / INHALTE

## **Gottes Liebe zu seinem Volk**

Kap 1:1-5

- Wir haben Beweise von Gottes Liebe, die es damals noch nicht gab. Daher haben wir noch mehr Grund, uns an seiner Liebe zu freuen.

## **Gottes Tadel an sein Volk**

Kap 1:6-2:16

- Unheilige Opfer 1: 6-14
- Unheiliges Verhalten der Priester 2: 1-9
- Unheiliges Verhalten des Volkes 2: 10-16

## **Gottes Ermahnung**

Kap 2:17 - 3:24

- Das kommende Gericht 2: 17 - 3:6
- Der Ruf zur Buße 3: 7-15
- Der Tag des Herrn 3: 16-24

400 Jahre schweigt Gott, bis der erwähnte Prophet (Joh. d. Täufer) auftritt.

# KAPITEL 1



## Die Last Gottes

**1:1**

- *Was ist deine Last für das Reich Gottes?*

## Gottes Liebe und Erwählung

**1: 2-5**

## Botschaft Gottes gegenüber den geistlich Verantwortlichen

**1: 6-9**

- Feststellung des Problems:
  - Missachtung/Geringschätzung  
von Gottes Anweisungen

## Konsequenz des falschen Verhaltens

**1: 10-14**

- Besser gar NICHT als SO (wie jetzt)
- Versprechen halten....

# DIE „LAST“ DES HERRN

Allgemein gebräuchliches Wort für eine prophetische Botschaft Gottes an sein Volk.

Bedeutungsvielfalt des *Begriffs*: „**Last**“

- Last, die ein Esel trägt 2 Mo 23: 5
- Was den Körper oder Geist **belastet** Zef 3: 18
- Last der Verantwortung 4 Mo 11: 17
- Für Gottes (schweres) Gericht Jes 1: 14
- Für Leid und Gebundenheit Ps 81: 7 / 55: 23
- Für das Gesetz Christi Mt 11:30 / Lk 11: 46
- Für die Not der Menschen allgemein Gal 6: 2
- Unterdrückung durch die Besatzungsmacht Jes 10: 27

## AUGUSTIN- DER KIRCHENVATER

- „In dir muss brennen, worin du andere entzünden willst.“

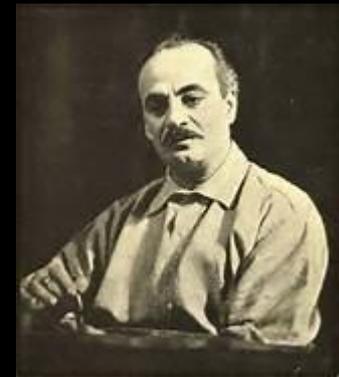


# DEFINITION

- Leidenschaft /(Wikipedia)
  - **Leidenschaft** (gesteigert, aber als Begriff abkommend: **Inbrunst**) ist eine das Gemüt völlig ergreifende Emotion. Sie umfasst Formen der Liebe und des Hasses, wird aber auch für religiösen, moralischen oder politischen Enthusiasmus benutzt und beschreibt die intensive Verfolgung von Zielen von beispielsweise Kunstliebhabern, Sammlern oder von Tierfreunden.
  - Synonyme: Begeisterung, Enthusiasmus, starkes Interesse, „Feuer“, Passion, Hingabe, sehnliches Wünschen...

# UNTER DER OBERFLÄCHE

- Um das Herz und den Verstand eines anderen Menschen zu verstehen, schaue nicht darauf, was er erreicht hat, sondern wonach er sich sehnt.
  - Khalil Gibran (arabischer Schriftsteller)



# SEHNSUCHT KOMMUNIZIEREN

- „Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Leute zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer.“
  - Antoine Saint Exupéry



# BEDAUERNSWERT

- „Nicht die sind zu bedauern, deren Sehnsüchte nicht in Erfüllung gehen, sondern diejenigen, die keine mehr haben.“
  - Marie von Ebner- Eschenbach  
(österreichische Schriftstellerin)



# SEHNSUCHT/LEIDENSCHAFT GOTTES

- Lk 22: 15
  - „Mich hat herzlich verlangt“
  - „mit Sehnsucht habe ich mich gesehnt“
- „epithymeo“: sein Begehren auf etwas richten
  - Verlangen im positiven Sinn
  - Im Gegensatz zu Lust, Begierde  
(Mt 5: 28/ Jak 4: 2/ Eph 4: 22)

# EINIGE BIBELSTELLEN

- Psalm 145: 18 + 19 ER erfüllt das Begehren...
- Psalm 42: lechzt meine Seele nach dir...
- Psalm 119: 174 Ich habe Verlangen nach deinem Heil...
- Spr 10: 3 Das Verlangen lässt der Herr nicht...
- Jer 29: 13 Ja, ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir verlangen werdet...
- Ps 37: 4 Habe deine Lust am Herrn, so wird er geben, was dein Herz begehrt...
- Ps 143: 6 Meine Seele verlangt nach dir...
- Phil 2: 26 (Epaphroditus) Verlangen nach euch..

# LEIDENSCHAFT UND SPIRITUALITÄT

- Geistliches Leben besteht doch auch darin, der Spur meiner eigenen Lebendigkeit zu folgen, meiner Leidenschaft für das Reich Gottes zu trauen, ihr auf den Grund zu gehen und mich von ihr in die Weite und in die Freiheit, in die Liebe und in die Lebendigkeit führen zu lassen.
- Gottes Geist wohnt doch in uns, dem es um die Verherrlichung Jesu geht.
- IHM RAUM GEBEN!!!!

# NAMENSBEDEUTUNG

Maleachi = „Mein Bote“ oder „Bote des Herrn“

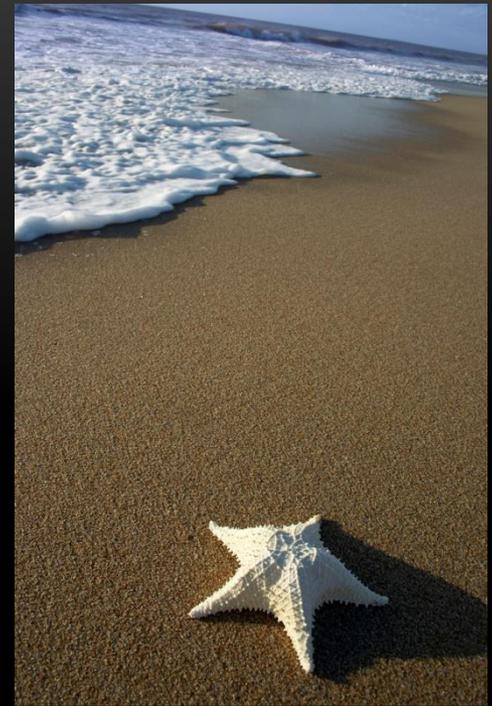
- Frühe jüdische Literatur: Pseudonym für Esra?

- 2 Kor 5: 20      Botschafter an Christi Statt
- Aufgabe des Boten



# DIE LIEBE GOTTES

- Ablehnung
  - Falsches Gottesbild
  - Negative Erfahrung
  - Falsches theologisches Verständnis
  - Begrenzte Sichtweise
  - Eigenes Versagen



## KAPITEL 2

Anklage an die Priester

„beratungsresistent“

Folgen des Ungehorsams

Aufgabe nicht erfüllt – „Game over?“

Anklage an das Volk

Zusammengehörigkeit missachtet

Treulosigkeit

Folge: Gottesentfremdung

unangemessenes Klagen

verschobene Maßstäbe

fehlende ER-kennntnis





# KAPITEL 3

## Gottes Programm steht

- Sein Prophet und sein Gericht kommt. V. 1-5
- Nur wer sich seines Weges bewusst ist, kann auch umkehren. V. 6+7
- Betrug und Beleidigung Gottes V. 8- 18
- Gericht (mit Kontrolle) V. 19-23

Eindringliche Warnung: Gericht oder Gnade?

## ZITAT THOMAS WATSON (1620 – 1686 ENGL.THEOLOGE)

- „ Eine Frucht echter Liebe zu Gott ist das Nachsinnen über ihn selbst. Wer verliebt ist, dessen Gedanken sind stets beim Objekt seiner Liebe. Wer Gott wirklich liebt, wird von der Betrachtung Gottes hingerissen und fort getragen. Gott ist der Schatz und wo der Schatz ist, da ist das Herz. So können wir unser Liebe zu Gott prüfen. Worum drehen sich unsere Gedanken am häufigsten? Oh, wie weit sind die davon entfernt, Gott zu lieben, die kaum an ihn denken – egal, was sie sagen..“

# ZENTRALE WAHRHEITEN

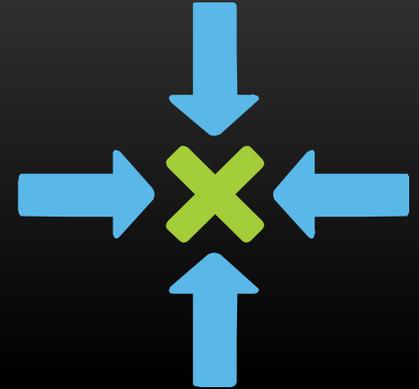
Die Liebe Gottes zu dir

Die Größe Gottes

Gottes Handeln- er baut sein Reich und bedient sich derer, die wollen.

Gehorsam hat Folgen, Ungehorsam auch

Ein Leben mit Ewigkeitsperspektive



LEBEN FÜR DIE SACHE GOTTES

# ANWENDUNGEN

## WIE GEHT'S WEITER?

Bote Gottes sein

2 Kor 5: 20 / Jes 6: 8

Auf die rechte Herzenshaltung achten

- Lukas 6: 45 / Spr 4: 23

Die richtigen Prioritäten setzen

- Mt 6: 33 / Kol 1: 28+29

Im ungeteilten Gehorsam leben

- Zu jeder Zeit- an jedem Ort
- Kol 3: 17



# PERSÖNLICHE HERAUSFORDERUNG

## Kapitel 1

- 1: 1 Die Last – Leidenschaft für Gott
- 1: 6 Die Ehre Gottes
- 1: 8 Zweitklassige Dinge für Gott?
- 1:10 Lieber kein Gottesdienst, als so einen



## Kapitel 2

- 2: 7 Aufgabe der geistlichen Leitung – Vorbild sind wir alle!
- 2: 8 Wo sind Leute wegen mir in die falsche Spur gekommen?

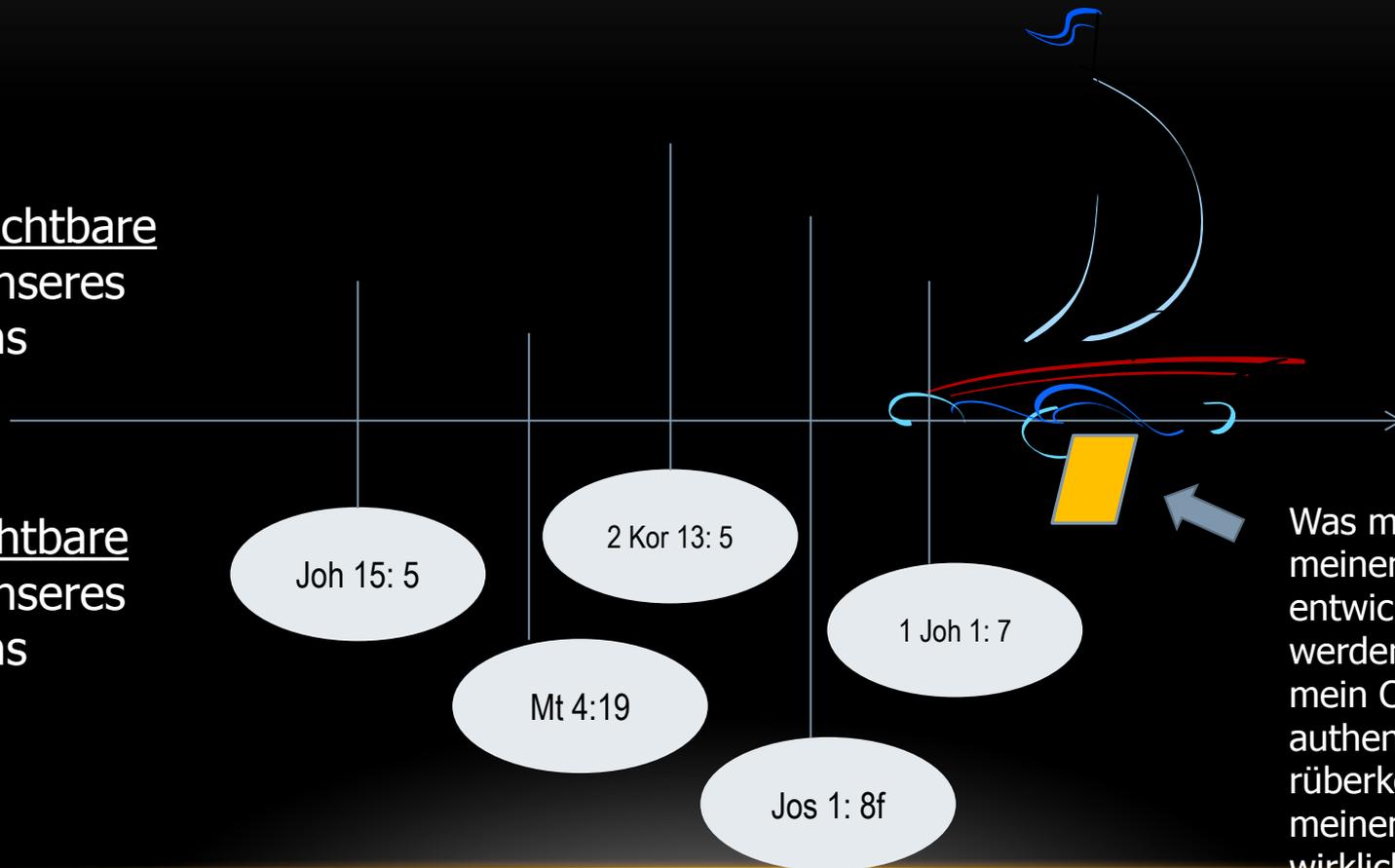
## Kapitel 3

- 3:1 Dennoch handelt Gott : Gnade ist unabhängig von Leistung
- 3:7 „Das geht schon lange so“ - nix gelernt und verändert

Ein authentisches Christsein hat eine höhere Ausstrahlungskraft als die meisten evangelistischen Programme.

Der sichtbare  
Teil unseres  
Lebens

Der  
unsichtbare  
Teil unseres  
Lebens



Joh 15: 5

2 Kor 13: 5

Mt 4:19

Jos 1: 8f

1 Joh 1: 7

Was muss in  
meinem Leben  
entwickelt  
werden, damit  
mein Christsein  
authentisch  
überkommt und  
meinem Leben  
wirklichen Halt  
gibt?

# BEKANNTE NAMEN ?

- 1945
  - Chuck Tempelton
  - Bron Clifford
  - B.G.
  
- Vorstellung einer Studie von Howard Hendricks



# STUDIE VON HOWARD HENDRICKS

- Interview mit 246 Personen, die im vollzeitlichen Dienst standen und innerhalb von 2 Jahren einer moralischen Verfehlung erlagen.
  - ***Keine regelmäßige Stille***
  - ***Keine Rechenschaftsperson***
  - ***Zuviel Zeit mit dem anderen Geschlecht***
  - ***Unrealistische Selbsteinschätzung***

# Mein persönliches Risiko?

1. Ich habe mindestens „dreimal“ in der Woche eine persönliche Stille Zeit mit Gott allein (Bibellesen und Gebet)- keine Vorbereitungszeit. **JA / NEIN**
2. Es gibt mindestens ein oder zwei gleichgeschlechtliche Personen, die mir echte Freunde sind. Diese Freundschaft basiert auf Vertrauen, Verschwiegenheit und einer Zeit des regelmäßigen Austausches. Mit anderen Worten, ich habe einen Freund, der mir echt die Wahrheit sagt, wenn etwas schief läuft und mich korrigiert. **JA / NEIN**
3. Ich verbringe momentan (arbeitsbedingt oder wegen anderer Umstände) mehr Zeit mit einer attraktiven Person des anderen Geschlechts als mit meinem Partner. **JA / NEIN**
4. Ich bin mir absolut sicher, dass ich nicht fallen werde, wenn es so um diese ernstesten Dinge im Leben geht (Fremdgehen, Partner verlassen; Geld veruntreuen ...). **JA / NEIN**

# FRAGEN AUS „BEFREIT LEBEN“ (3 L)

- Charles Swindoll und sein Leitungsteam stellen sich wöchentlich folgende 7 Fragen:
  - Hast du genügend Zeit mit Bibel und Gebet verbracht?
  - Hast du deiner Familie genügend Zeit gewidmet?
  - Bist du deiner Berufung treu gewesen?
  - Bist du in der vergangenen Woche in einer Art mit einer Person des anderen Geschlechts zusammen gewesen, so dass es Anstoß erregen könnte?
  - Hast du es im Umgang mit Geld an Ehrlichkeit mangeln lassen?
  - Hast du Dinge angeschaut(Dich damit beschäftigt), die schlecht für dich sind?
  - Hast du gerade gelogen?

# DIE VERSCHIEDENEN GERICHTE

Gericht	Zeit	Ort	Person	Maßstab	Folgen
Werke der Gläubigen	Nach Ent-rückung	Bema	Gläubige	Werke	Lohn 1Kor 3: 10
Märtyrer des AT	Ende der Trübsal		Gläubige AT	Glaube an Gott	Lohn Dan 12: 1-3
Heilige d. Trübsal	Ende der Trübsal		Gläubige d. Trübsal	Glaube und Treue	Herrschaft im Mill. Offb 20: 4
Lebende Juden	Wiederkunft	Wüste	Überlebend. Trübsal	Glaube an Christus	Reich Hes 20: 34-38
Lebende Heiden	Wiederkunft	Tal Joschafat	Heiden d. Trübsal	Glaube, Werke	Reich Joel 4: 1-2 Mt 25: 31 ff
Unerlöste Menschen	Ende Mill.	Großer weißer Thron	Ungläubige aller Zeiten	Entscheidung gegen Gott	Feuersee Offb 20: 11-15
Teufel u. ge-Fall.Engel	Ende Mill.		Teufel und Engel	Zugehörigkeit z. Feind	M t 25: 41 2 Pt 2: 4

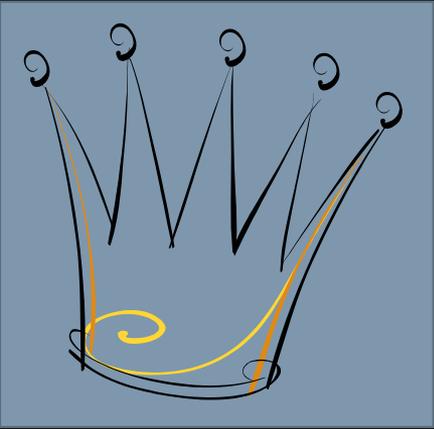
# DAS EIGENE LEBENSKONZEPT

- Grundleidenschaft: Ich lebe, damit es mir gut geht!
  - Grunderfahrung: Ich muss alles richtig machen, damit es klappt
  - Grundstrategie: Ich finde heraus, was zu tun ist, und tue es!
  - Grundhoffnung: Ich erwarte, dass ich dafür belohnt werde
  - Grundhaltung: MEIN WILLE GESCHEHE
-

# GOTTES LEBENSKONZEPT

- Grundleidenschaft: Du lebst, um Christus kennen zu lernen.
- Grunderfahrung: Du gehst zu ihm, um ihn zu verherrlichen
- Grundstrategie: Du verlässt dich darauf, dass ER dir gibt, was du brauchst
- Grundhoffnung: Du kannst erwarten, Jesus ähnlicher zu werden
- Grundhaltung: DEIN WILLE GESCHEHE

Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere hinzugefügt werden.

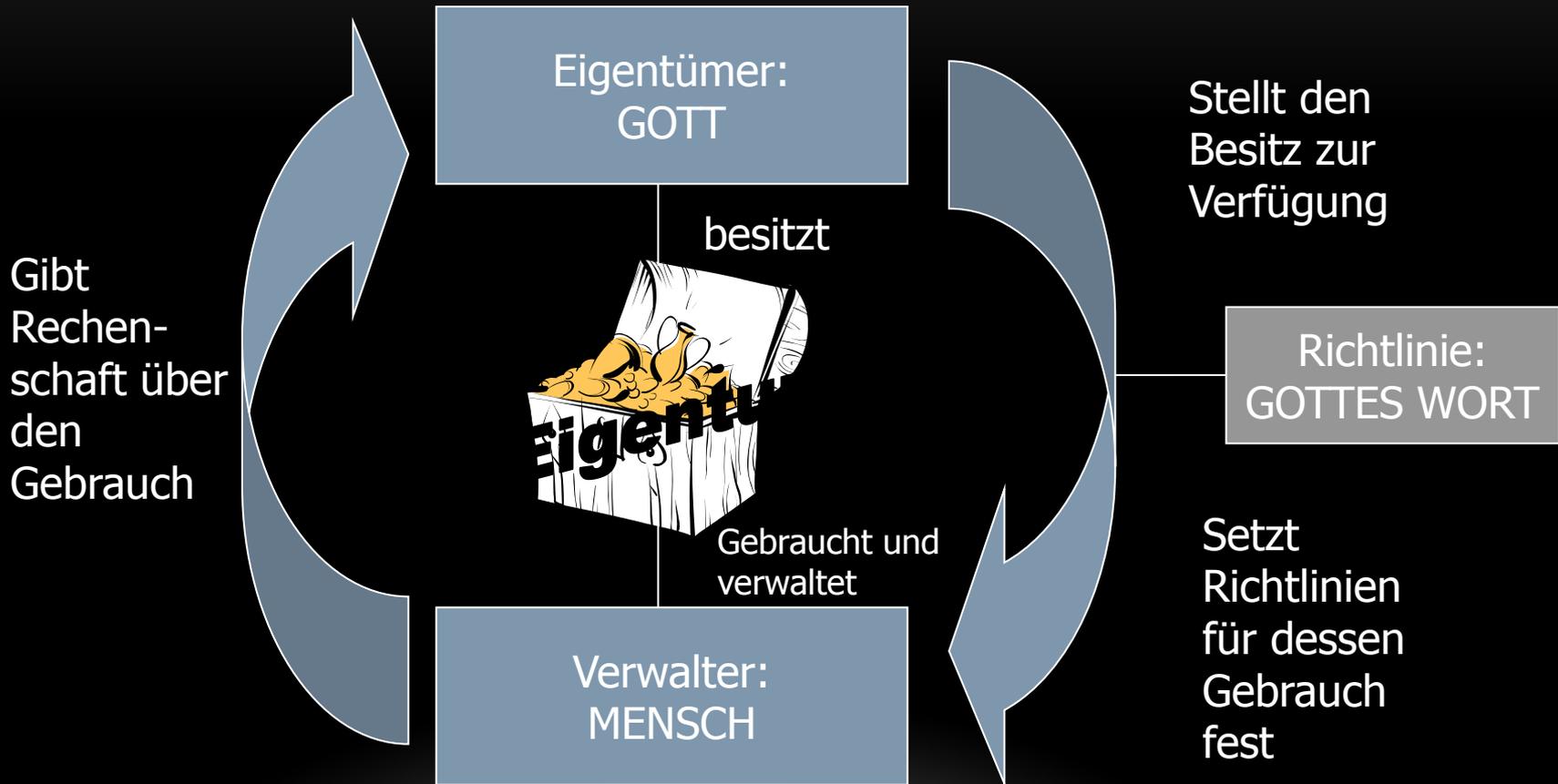


- Matthäus 6: 33 -

„Vor allem lass die Finger vom Christsein, bevor du nicht gewillt bist, zuerst nach dem Reich Gottes zu trachten. Ich verheiße dir ein erbärmliches Dasein, wenn du es an zweiter Stelle suchst.“

- Henry Drummond – geb. 1851, schottischer Naturwissenschaftler und Pastor

# Haushalter Gottes sein

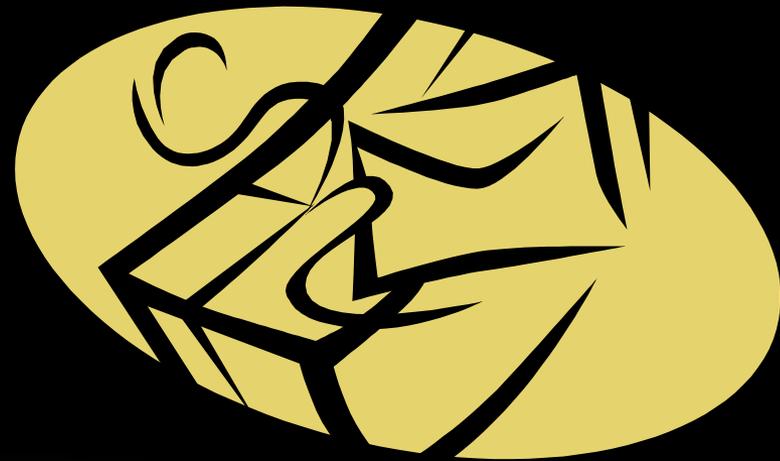


## EIN HAUSHALTER IST...

- ...jemand, der fremdes Eigentum im Sinne dessen verwaltet, der es ihm anvertraut hat.
  - ...jemand, der mit Dingen umgeht, die letztlich nicht ihm gehören.
  - ...jemand, der sich an die Richtlinien des Eigentümers zu halten hat.
  - ...jemand, der Rechenschaft zu geben hat
-

# DINGE, DIE UNS ZUR VERWALTUNG ÜBERGEBEN SIND:

- Körper
- Kleidung
- Aussehen
- Geld
- Haus/Wohnung
- Materielle Dinge
- Zeit
- Verstand/ Denken
- Begabungen
- ....



## EINE PERSÖNLICHE FRAGE:

- Sind die Mittel, die wir täglich einsetzen im Sinne Gottes verwaltet? (Qualität und Quantität)
  - -Kleidung
  - -Luxusgüter
  - -Freizeitgestaltung /Urlaub
  - ....
  - Warum glauben wir, dass uns das alles zusteht?
  - Oft ist es nicht eine Frage, ob ich es mir leisten kann, sondern ob es überhaupt richtig ist.
-

# PRIORITÄTEN GOTTES

- Junge Menschen werden nur zu oft ausschließlich für die Welt ausgebildet anstatt für das Reich Gottes.
- Wir erziehen eine Generation, die ihre besten Talente für ein großes Unternehmen hergeben, aber nicht für den Herrn Jesus. (Sie tun für Geld Dinge, die sie für Jesus nicht tun.)